

PRESSEMITTEILUNG – 12. April 2016

Zum 11. Mal: Musicals an der Totenkirche

Das schönste aus den besten Musicals - live vor phantastischer Kulisse

Schwalmstadt. Es ist eine Schwalmstädter Erfolgsgeschichte: zum 11. Mal präsentieren der Gewerbe- und Tourismusverein G.u.T. Schwalmstadt e. V., die VR-Bank Hessenland, die Stadt Schwalmstadt und die GFGS GmbH die „Musicals an der Totenkirche“. Am 15. Juli 2016 verwandelt sich die Kirchenruine ab 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in ein Musical-Theater und bietet mit einer farbenprächtigen Lightshow die beeindruckende Kulisse für ein Potpourri aus über 20 Titeln der schönsten Musicals von gestern und heute. Da wird Sissi mit Liedern aus Elisabeth genauso lebendig, wie die Vampire aus Dracula und vielleicht kommen auch die Löwen aus dem Dschungel an den magischen Ort im Stadtteil Treysa?

Die Musical-Darstellerin Karin George präsentiert mit ihrem professionellen Musical-Team und Schülern der eigenen Musical-Schule in Frielendorf und Schwalmstadt ein Feuerwerk aus mehr als einem Dutzend verschiedener Musicals. Mit dabei sind allein drei Sänger, die aus Funk und Fernsehen bekannt sind: Achim Bauer war einer der Obi-Männer (Wer, wie, was weiß Obi), Stefan Garde war als Kommissar im Einsatz und Stimmenimitator Gerhard Teuber zaubert Udo Lindenberg – im Duett mit Karin George, Heinz Rühmann und Heinz Erhard auf die Bühne an der Totenkirche.

Was im Jahr 2005 als spontane Idee erstmals in die Tat umgesetzt wurde, als die Bad Hersfelder Festspiele nicht mehr zu ihren Gastspielen an die Totenkirche kommen wollten, hat inzwischen längst Kult-Status in der Schwalm erlangt. Zwischen 500 und 800 Besucher strömen jedes Jahr an die Freilichtbühne vor der außergewöhnlichen Kulisse mitten in der Treysaer Altstadt. Auch 2016 in der 11. Auflage werden die Musicals an der Totenkirche abermals viele Menschen anlocken. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung in der Festhalle statt!

Zu haben sind die **Eintrittskarten** in drei Preiskategorien im Vorverkauf:

1. Kategorie (Sitzreihen 1 bis 3): 28,60 €
2. Kategorie (Sitzreihen 4 bis 6 und mittlere Seitenbereiche): 23,10 €
3. Kategorie (Ab Sitzreihen 7 und folgend)

Vorverkaufsstellen:

- Alle ADticket-Vorverkaufsstellen (u. a. Stadtbücherei Treysa)
- HNA-Karten-Service
- VR-Bank HessenLand eG
- Schwalm-Touristik
- Online unter www.stadtmarketing-schwalmstadt.de und www.adticket.de

Bekannte Künstler und Schüler an der Totenkirche

Musicals kommen in 11. Auflage nach Treysa

Schwalmstadt. Der Stadtmarketingverein G.u.T. ist am 15. Juli 2016 erstmals Veranstalter bei den „Musicals an der Totenkirche“. Die VR-Bank Hessenland, die Stadt Schwalmstadt und die GFGS GmbH unterstützen die Veranstaltung. Für Ausschnitte aus den besten Musicals an der Totenkirche verwandelt sich die Kirchenruine ab 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in ein Musical-Theater und bietet mit einer farbenprächtigen Lightshow die beeindruckende Kulisse für ein Potpourri aus über 20 Titeln. Da wird Elisabeth die Heilige genauso lebendig, wie Rocky im Boxer-Musical und diesmal kommen auch die Löwen aus dem Dschungel an den magischen Ort im Stadtteil Treysa. Dazu kommen auch ein paar bekannte Popsongs.

Vier bekannte Gäste von Äthiopien über das Voralpenland und Westfalen bis Frielendorf sind diesmal dabei. Die Musical-Darstellerin Karin George präsentiert mit ihrem professionellen Musical-Team und Schülern der eigenen Musical-Schule in Frielendorf und Schwalmstadt ein Feuerwerk aus mehr als einem Dutzend verschiedener Musicals. Inzwischen stehen auch die „Stars“ fest:

Samir Adem Beyene

Der Sänger Samir Adem Beyene ist 23 Jahre alt, kommt aus Äthiopien und ist dort bereits als Sänger national sehr bekannt und wird im Radio oft gespielt. Als Flüchtling lebt er zurzeit in Schwalmstadt und hält seine Stimme in der Schule von Karin George fit. Bei ihr lernt er die europäische Art zu singen, die sich stark vom traditionellen afrikanischen Liedgut unterscheidet. An der Totenkirche ist er mit einem Musicalsong aus König der Löwen und einem Lied aus seiner Heimat dabei.

Achim Bauer

„Wer, wie, was weiß Obi“, diese Melodie kennt man aus der Werbung. Achim Bauer aus Herne war einer der Obi-Männer aus dieser Zeit und ist als gelernter Schauspieler auch in vielen TV-Serien - vorwiegend als Kommissar in Krimis – unterwegs. Und eben in Werbespots. Zu sehen war er in „Was nicht passt wird passend gemacht“ (Pro 7), „SK Kölsch“ als Polizist in mehreren Folgen (Sat1), im „Tatort Schürfwunden“ (ARD) als Kripobote, als Lockvogel in der „Comedy Falle“ und in „Verstehen Sie Spaß“, in „Soko Köln“ (ZDF) oder „Alarm für Cobra 11“ als LKW Fahrer Karl Sasse bei RTL. Auch in „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“ war er bei RTL und in „Verliebt in Berlin“ bei SAT1 dabei.

Stefan Garde

Auch Stefan Garde war mehrmals im TV als Kommissar im Einsatz. Als „Stefan aus dem Voralpenland“ tourt er über große und kleine Feste und reißt mit seinem Akkordeon und der sympathischen Stimme die Massen mit. An der Totenkirche ist er vor allem für das Finale zuständig. Da wird's a bisserl bayrisch... Mehr wird nicht verraten!

Gerhard Teuber

Als vielseitiger und perfekter Stimmenimitator hat sich Gerhard Teuber auf der Bühne und im TV einen Namen gemacht. Als Moderator des Showtheater Schreckschuss ist er ebenso aktiv, wie als

Solist. An der Totenkirche zaubert Udo Lindenberg – im Duett mit Karin George -, Heinz Rühmann und Heinz Erhard auf die Bühne.

Karin George

Karin George ist 34 und hat gemeinsam mit Helene Fischer die Stage- and Musicalschooll Frankfurt besucht. Nach Engagements im Rhein-Main-Gebiet und Kassel ist sie seit über 10 Jahren mit ihrer Musicalschooll und einem wechselnden Ensemble selbständig. Als böse Schwiegermutter in Schneewittchen stand sie schon für das Chinesische Kinderfernsehen vor der Kamera und tourt immer wieder durch die Region mit ihrem Musical-Ensemble.